



AGRO WALLIS

PUBLIKATIONSORGAN DER OLK

2. Ausgabe Februar 2004, Agro Wallis erscheint 2-mal monatlich jeweils am ersten und dritten Samstag des Monats

Herausgeber: OLK Sekretariat, Talstrasse 3, 3930 Visp, Tel. 027 945 15 71, Fax 027 945 15 72, www.olk.ch, info@olk.ch

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 26. Februar 2004: Texte elektronisch abgefasst und Fotos farbig im Original zusenden an die OLK

Bio-Info

Oberwalliser Bio-Vereinigung

Oberwalliser in Bern

Vom 1. bis 6. März findet in Bern bei der Firma Vatter am Bärenplatz 2 (vis à vis des Bundeshauses) die 1. Walliser Bio-Spezialitätenwoche statt. Diese Tage werden von der BV organisiert und vom Kanton Wallis, der OLK, der Firma Vatter, des Hotels Biner in Zermatt, Aletsch Tourismus und von den Produkteanbietern gemeinsam getragen. Für die Unterstützung gebührt allen Beteiligten grosser Dank.

Ziele der Aktionswoche:

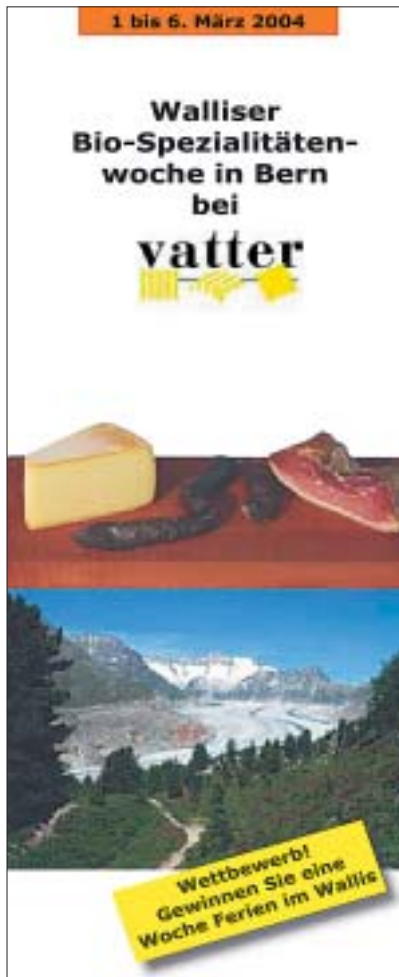
– Walliser Spezialitäten in der übrigen Schweiz bekannter machen.

– Unsere Traditionen den Deutschschweizern näher bringen

– Dem Markt in der Deutschschweiz unsere Produkte andienen und neue Absatzkanäle sichern.

– Den Walliser Bauern die Gesetze des freien Marktes näher bringen und in der Praxis erproben lassen.

Wir sind uns bewusst, dass die Walliser Bio-Spezialitätenwoche nur ein kleines Steinchen in einem riesigen Mosaik ist. Trotzdem kann es ein wichtiger Schritt sein. Sollte diese Woche ein Erfolg sein, werden wir in den folgenden Jahren die Aktion in anderen Städten wiederholen.



Programm

Montag, 1., bis Samstag, 6. März

Während der Ladenöffnungszeiten der Firma Vatter sind wir immer mit 2 Personen am Aussenstand und im Laden vertreten. Am Donnerstag ist Abendverkauf bis 21.00 Uhr

Nebst unseren Ausstellern, die mit Trockenfleisch, Hamme, Speck, Hauswürsten, Bratwürsten, geräucherten Lammspezialitäten, Weinen, Tee, Säften, Teigwaren, Schnittkäse, Hobelkäse, Raclettekäse, Hauskäse, Bascheli, Schafkäse und Biogewürzen anwesend sind, gibt es noch folgende Attraktionen zu bestaunen:

1. Verkauf von Walliser Bio-Roggenbrot, das die Oberemser Bäcker in ihrem Dorfbackofen nach alter Tradition hergestellt haben.

2. Walliser Abend im eigenen Restaurant von Vatter im 1. Stock über dem Laden, am Samstag 6. März (Voranmeldung erforderlich) um 19.00 Uhr.

– Mehrgangmenü nach Walliser Rezepten

– Unterhaltung mit den «Finnubachbüöbu» aus Brigerbad

– Sagenabend mit Andreas Weissen aus Brig

3. Jeden Tag im Rest. ein Walliser Menü
4. Prospektabgabe mit kleinem Wettbewerb und einer Gewinnmöglichkeit für eine Woche Ferien auf dem Bauernhof im Wallis.

Die bio-inspecta zu Besuch in Visp

Am Freitag, 13. Februar fand in der Aula des LZ Visp eine Informationssitzung der Kontrollfirma bio-inspecta statt. Vor sehr vielen Interessierten informierten die Verantwortlichen über die neuesten Richtlinienänderungen, neue Weisungen und das neue Punktesystem bei der Betriebskontrolle. Schon in der Vorwoche erhielten sämtliche Biobauern ein dickes Paket mit den überarbeiteten Regelwerken der Bio-Suisse. Der Umfang wird von Jahr zu Jahr beträchtlicher.

Für die Bauern wird es immer schwieriger, den Überblick über all die Vorschriften zu behalten. Dies ist sehr fatal, weil die Betroffenen mit Sanktionen rechnen müssen, wenn sie gegen diesen Berg von Gesetzen auch nur in einer Sache verstossen sollten. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht.

Die grosse Zuhörerschaft in Visp hat bewiesen, dass die Bauern gewillt sind, sich zu

orientieren. Ob dieser Wille genügt, wird die Zukunft weisen. Es kann nicht sein, dass das Regelwerk Jahr für Jahr derart verändert wird, dass sich ganze Gruppen von Landwirten ernsthaft überlegen, der Bio-Suisse den Rücken zu kehren. Der Vorstand der BV hat die Probleme erkannt und auch bereits in einem Telefonat dem Geschäftsführer der Bio-Suisse – Stefan Odermatt – erläutert. Wir werden auch den Kontakt zu anderen Mitgliederorganisationen suchen, um gegebenenfalls gemeinsam vorzugehen.

Dazu benötigen wir eure Unterstützung. Die Oberwalliser Biobauern haben bei der Bio-Suisse 5 Delegiertenstimmen. Dies gilt es zu nutzen. Am 15. April findet in Olten die ordentliche GV der Bio-Suisse statt. Wir suchen noch Mitglieder, die sich als Delegierte oder als Ersatzdelegierte zur Verfügung stellen. Melde dich bitte (Tel. 027 923 75 36).

Regionale Informationsveranstaltungen

Aktuelle Themen im Berggebiet

Dieses Jahr finden Ende Februar und Anfang März wiederum regionale Informationsveranstaltungen der landwirtschaftlichen Betriebsberatung statt. Wir möchten Sie einladen, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen und sich über die aktuellen Themen und den Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) näher zu informieren.

Programm:

1. Teil: Aktuelle Themen

1. Wichtige Neuerungen der AP 2007: u.a. Direktzahlungsverordnung, Begriffsverordnung, Strukturverbesserungsverordnung, usw.

2. Tierverkehrsdatenbank

3. QM-Schweizer Fleisch: Worum geht's und wie komme ich zu diesem Label?

4. Trockenheitsverordnung: Ausnahmebestimmung DZ und Betriebshilfedarlehen

5. Info zur neuen Arzneimittelverordnung

2. Teil: Ökologischer Leistungsnachweis

1. Verschiedene Aufzeichnungen

2. Handhabung Bodenproben

3. Vorschriften Pflanzenschutz im Feldbau

4. RAUS / BTS

5. Verschiedenes

Referenten:

Betriebsberater der jeweiligen Region
Mirjam Bregy, OLK

Datum	Zeit	Ort der Veranstaltungen
Donnerstag, 26. Februar	20.00	Visp, Landwirtschaftszentrum
Freitag, 27. Februar	20.00	Turtmann, Restaurant Wasserfall
Montag, 1. März	20.00	Reckingen, Gemeindesaal
Dienstag, 2. März	20.00	Kippel, Burgersaal
Mittwoch, 3. März	20.00	Albinen, Rest. Sonnenblick
Donnerstag, 4. März	20.00	Mörel, Relais Walker
Montag, 8. März	20.00	St. Niklaus, Singsaal Regionalschulhaus
Dienstag, 9. März	20.00	Unterbäch, Alte Gemeindescheune
Mittwoch, 10. März	13.30	Fiesch, Hotel des Alpes
Mittwoch, 10. März	20.00	Saas-Grund, Saal Fletschhorn
Donnerstag, 11. März	20.00	Naters, Hotel Bellevue
Dienstag, 16. März	20.00	Simplon-Dorf, Gemeindesaal



Aktuell

Mitteilungen



Bäuerinnen- und Landfrauentagung 2004

Am Donnerstag, 4. März findet die Bäuerinnen- und Landfrauentagung zu folgendem Thema statt: «Die Liebe zur geschmähnten Kirche – was bedeutet sie mir?» Referent ist Prior Paul Martone von Kippel.

Das Programm sieht wie folgt aus:

08.30 Uhr Türöffnung
09.15 Uhr Begrüssung
Geschäftlicher Teil
10.15 Uhr Vortrag
12.30 Uhr Mittagessen,
Grusswort der Gäste
14.30 Uhr Hl. Messe

Anmeldung

Für das gemeinsame Mittagessen bis Montag, 1. März an:
– Roberta Heinzmann, Visperterminen, Tel. 027 946 39 83
– Carmen Müller, Reckingen, Tel. 027 973 26 68
– Pia Eggel, Naters, Tel. 027 923 01 74
Mittagessen und Tagungsgeld kosten zusammen Fr. 26.– (nur Tagung: Fr. 10.–)
Die Bäuerinnenvereinigung hofft, auch Sie an der Bäuerinnentagung begrüßen zu dürfen.

Samstag, 24. April

Anmeldung für die Walliser Braunviehschau in Naters

Dabei sind folgende Vorgaben zu beachten:

Tierkategorien:

Kühe und trächtige Rinder (ohne Galtkühe)

Anforderungen an die Tiere:

Im Ermessen der Züchter!

Auffuhrgebühr:

keine

Anmeldung:

Einsenden des Abstammungsausweises an:

Dominic Eggel, Präsident Walliser Braunviehzuchtverband, Postfach 17, 3911 Ried-Brig.

Unbedingt vermerken: Kalbedatum und Laktationsnummer, sofern nicht klar ersichtlich!

Anmeldetermin:

Spätestens 10. März

Projekt Biomilch Wallis

Am 6. Februar hat die Arbeitsgruppe des Projektes Biomilch Wallis ihren Abschlussbericht vorgestellt und ihre Empfehlungen abgegeben. Die Weiterführung des Projektes liegt nun in den Händen der interessierten Milchproduzenten.

Deshalb möchten wir alle interessierten Milchproduzenten zu einer Versammlung einladen, welche wie folgt stattfindet:

Mittwoch, den 25. Februar, 20.00 Uhr, im Landwirtschaftszentrum Visp

Zweck dieser Versammlung ist es,

einen Zusammenschluss der an einer Umstellung auf Bio interessierten Milchproduzenten zu realisieren und damit eine Grundlage für Verhandlungen mit Verarbeitern und Abnehmern zu schaffen. Folgende Punkte sollen an der Versammlung diskutiert werden:

1. Anstehende Probleme bei der Umstellung
 2. Darlegung der Interessen von einzelnen Regionen
 3. Mögliche Verarbeiter und Abnehmer
 4. Weiteres Vorgehen / Entscheide
- Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
OLK und BV



SN-Verbandsversammlung 2004

Datum: Sonntag, 29. Februar
Ort: Turnhalle St. Niklaus
Zeit: 10.00 Uhr

1. Begrüssung und Zirkulation der Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Verbandsversammlung vom 16.02.2003
4. Finanzen
 - Jahresrechnung 2003
 - Revisorenbericht
 - Budget 2004
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Wahlen
7. Schaureglement
8. Rassenstandard
9. Tätigkeitsprogramm 2004
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Die Eingaben der Herbstschauen erfolgen während der Versammlung.

Oberwalliser SN-Verband Urban Eyer Thomas Salzmann
Präsident Aktuar

Jahresrechnung 2003 OLK

Die GV der OLK findet am Freitag, 19. März, (Josefstag) statt. Dieses Jahr geht die GV im La Poste in Visp über die Bühne. Soviel sei bereits verraten: Als Referent wird Thomas Egger, Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, über das Thema «Herausforderungen und Perspektiven der Oberwalliser Landwirtschaft» sprechen. Neben der Einladung via «Agro Wallis» erhalten die Mitglieder die Einladung mit der Traktandenliste per Post zugeschickt. Zusätzlich wird dieses Jahr mit der Einladung auch das Proto-

koll, der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2003 verschickt. Das Protokoll wird folglich aus Zeitgründen an der GV nicht mehr verlesen. Aufgrund der Interventionen vom Vorjahr liegt die Jahresrechnung der OLK vor der GV während 10 Tagen (vom 8. bis 18. März 2004) für alle OLK-Mitglieder zur Einsicht beim Treuhandbüro Marugg + Imsand an der Gliserallee 1 in Glis auf. Interessierte sind gebeten, sich beim Treuhandbüro telefonisch anzumelden (Tel. 027 / 922 29 49).

OLK

Die Rückkehr der Königinnen in Leytron



Die winterliche Pause für die Eringerkühe neigt sich dem Ende. Es wird Zeit, sich auf das erste Rendezvous des Jahres vorzubereiten, welches durch die Zuchtgenossenschaft von Leytron/Saillon am Sonntag, 21. März, organisiert wird.

Die Genossenschaft, welche 1930 gegründet wurde, besteht zurzeit aus 25 Besitzern mit über 180 Tieren. Sie hat bereits 1956 und 1998 Ringkuhkämpfe organisiert. Nach dem Erfolg des letzten Anlasses hat die Genossenschaft

Ringkuhkämpfe 2004

Datum	Ort	Anlass
21. März	Leytron	Regionale Ausscheidung
28. März	Aproz	Regionale Ausscheidung
4. April	Raron	Regionale Ausscheidung
12. April	Raron	VIFRA-Ringkuhkampf
18. April	Mission	Regionale Ausscheidung
24./25. April	Le Châble	Regionale Ausscheidung
2. Mai	La Sage	Regionale Ausscheidung
9. Mai	Aproz	Kantonales Finale
1. August	Bürchen	Sommer-Ringkuhkampf
26. September	Raron	Regionale Ausscheidung
3. Oktober	Martinach	Foire du Valais

beschlossen, eine Ausscheidung für das Kantonale Finale in Aproz durchzuführen. Auf dem Fussballplatz von Leytron können bis zu 200 Eringerkühe bestaunt werden, aufgeteilt in fünf Gruppen: drei Kategorien Kühe, aufgeteilt nach Gewicht, die Kategorie Erstmelken und die Kategorie Rinder. Erhöhte Sitzreihen garantieren den Zuschauern eine optimale Sicht auf das Kampfgeschehen. Kämpfe, Kantine mit Restaurationsbetrieb (4 Menüs zur Auswahl) und Getränke, Tombola, Animation, Folklore: Alles wird vorbereitet, um eine tolle Ambiance am Fest zu gewährleisten.

Alle Liebhaber der Eringerasse sind also eingeladen, am ersten Match des Jahres am Frühlingsbeginn in Leytron teilzunehmen. Wetten, dass dies ein tolles Fest wird!

Nicolas Crettenand, OK
(Übersetzung OLK)

www.olk.ch

Wir wollen weiter...

... mit Grateinträgen im Kleinanzeiger

... mit aktuellen Informationen

... mit Infos zu Kursen und Anlässen

... mit interessanten Links

Schauen Sie auf unserer Webseite vorbei!



Kurse

Integrierte Produktion im Weinbau

Mittwoch, 3. und 17. März
19.00-22.00 Uhr LZV
Einführung in die Integrierte Produktion im Weinbau.
– Boden, Düngung und Bewässerung
– Stock- und Laubarbeiten
– Pflanzenschutz
– Biodiversität
– Anforderungen für Direktzahlungen, Formulare usw.
Infos/Anmeldung an:
VITIVAL: 027 345 40 10 oder LZV*

Kleinviehhirt

4., 5., 6. März; 26. und 27. März
jeweils von 09.00–16.00 Uhr LZV
– Schaf- und Ziegenpflege
– Fütterung
– Weidetechnik und -führung
– Klauenpflege
– Arbeit mit Hirtenhunden
– Präventionsmassnahmen
– Beitragsverordnung usw.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Infos/Anmeldung bis 23. Februar an: LZV*

Weidetechnik

Freitag, 5. März, 10.00-16.00 Uhr LZV
Weideführung / moderne Zauntechnik beim Kleinvieh
Am Nachmittag praktische Einführung
Infos/Anmel. bis 23. Februar an: LZV*

Schnittkurs für Reben:

Stockreben und Drahtbau
Samstag, 6. März, 8.00-12.00 Uhr LZV
– Kurze Einführung über Bewährtes und Neues
– Praktische Arbeit im Rebberg der Schule
Infos/Anmel. bis 4. März an: LZV*

Biogarten – etwas für mich?

Freitag, 12. März, 10.00–17.00 Uhr
Gärtnerei LZV
– Ökologisch/biologischer Gartenbau
– Kompostieren
– Mischkulturen – Förderung der Artenvielfalt im Garten
– Schädlinge und Krankheiten auf natürliche Art regulieren
– Der naturnahe Gemüsegarten – als einmaliges Biotop.
Infos/Anmeldung bis 27. Februar an: LZV*

*Anmeldungen Landwirtschaftszentrum Visp (LZV) unter Tel. 027 948 08 10 oder Fax 027 948 08 13, bildung@lz-visp.ch

Agenda

28. Februar

Frühjahrsschnitt an Obstbäumen, Gartenbauverein Oberwallis
Leiter: Alex Arnold, Stadtgärtner Brig-Glis Treffpunkt: 09.00 Uhr, Rest. Tropic, Ried-Brig

29. Februar

SN-Versammlung in St. Niklaus (vgl. Mitteilungen)

4. März

Bäuerinnentagung in der Simplonhalle in Brig (vgl. Mitteilungen)

8. März

Regionalversammlung Biovereingung um 20 Uhr in Stalden, Rest. Ackersand

10. März

19.00 Uhr: Vortrag «Rosen im Haus- und Kleingarten», Gartenbauverein Oberwallis
Referent: Paul Stalder, Hondrich
Ort: Rest. Diana, Brig-Glis (Zenhäusern)

13. März

– SN-Widdermarkt in Visp
– Expo Interraces in Martinach

19. März

GV der OLK im La Poste in Visp